Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PÜRSÜN ZUR CORONA-KRISE

06.04.2020

- **Minister muss Fraktionen einbinden**
- **Bevölkerung bestmöglich schützen**
- **Fachwissen nicht verschenken**

WIESBADEN – „Dass der Gesundheitsminister die Öffentlichkeit über die Entwicklung in der Corona-Krise informiert, ist gut. Wichtig ist es aber auch, dass er dem Gespräch mit den Fachpolitikern der Fraktionen nicht ausweicht“, fordert Yanki PÜRSÜN, gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. „Uns werden von Experten und Bürgern Fragen gestellt und kritische Hinweise gegeben. Diese weiterzugeben und in der Runde der Fachleute zu erörtern wäre aber wichtig, damit die bestmöglichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung getroffen werden“, sagt Pürsün. „Andernfalls wird wertvolles Wissen verschenkt.“ Wichtige anzusprechende Themen sind zum Beispiel das fehlende Schutzmaterial und der Umgang mit Passagieren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Flughafen.

Der gesundheitspolitische Sprecher weist darauf hin, dass in anderen Bundesländern die Fachpolitiker einbezogen werden und teilweise die Gesundheitsausschüsse tagen, um in der Corona-Krise zu beraten. „Ein solches Vorgehen muss es auch in Hessen geben.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=13322